

Codex i Vampiri

.... *Das Sein des Vampirs*....

ist ein Weg, unsichtbar zu werden: einfach ein kleiner Teil der Nacht sein, mit Wind und Schatten ziehn, tun, was zu tun ist, frei von jedem Gefühl, so dass keine Seele dich spürt und kein Herz dich hört. Du musst wissen, dass die Himmel geschaffen wurden, um die 5 Elemente zu bilden. ein Element ist der Spiegel des anderen. Alle sind gleich ! Alle ! Jeder Teil ist ein Universum für sich.

Erde

Wasser

Feuer

Luft

Und die Kräfte der grossen Leere sind in allem die Ordnung des Universums zu kennen heisst, die Eigenschaften der Natur und die Neigungen der Menschen zu verstehen. Der gütige Vampir versteht die Prioritäten des Krieges. Zuerst verteidigt er sein Land, das ihn schützt und ernährt dann verteidigt er die Familie

und den Clan und die, die sich an ihn wenden um befreit zu werden und die, die ihn lieben. Zuletzt verteidigt er sich selbst. Er gibt seine Kraft, bedeutungsvolle Plätze und liebende Gesichter zu schützen hier dient der Vampir seinem eigenen Herzen.

Ein Vampir ist hilflos, wenn er sich hilflos fühlt die Gegenwart ist unsere einzige Zeit, Macht zu erlangen die verrinnende Zeit überwacht und ändert alle Dinge nur, wenn wir an das Verrinnen der Zeit glauben. Das Morgen ist nur ein anderes jetzt der Geist lenkt die Energie des Körpers zur Harmonie mit dem Zustand des Universums wenn alles um dich herum Chaos ist, kümmere dich nicht um das Schlagen des Gongs, das Geschrei der Hysterischen oder das Wimmern der Verletzten. Werde eins mit den Felsen, die nie weinen brauchen. Werde ein Teil der Steppen, die Mitleidlos über alle Schmerzen hinwegsehen, deine Wurzeln sind tief in der Erde vergraben, du bist wie ein Berg du bist nicht in deinem Körper eingeschlossen dein Geist kann sich erheben und andere Geister treffen hab keine Angst, dem Wirkungsvermögen aller Dinge des Universums auf den Grund zu gehen. Suche immer weiter, um zu wissen, zu fühlen und um alles zu sehen, was dir möglich ist. Werde ein Teil des Äthers und blicke hernieder auf die Welt, wie sie ihre Rolle im Kosmos spielt. Suche das Wissen der Himmel auf, um das unpersönliche Ganze zu sehen und ein Teil von Gottes Geist und Augen zu werden. Der Vampir erlangt einen Überblick, indem er seine Sinne ausweitet.. er sieht, dass sich alles verändert und die Wirklichkeit der Zeit untertan ist. Er nähert sich der Falschheit, als sei es die Wahrheit und der Wahrheit als sei es Falschheit so wird der Vampir nie überrascht.

Es gibt Zeiten, da wird die Kraft zu Schwäche; wird das Lachen zu Macht und die Unschuld zu Weisheit denjenigen, die Erleuchtung suchen, sei geraten, in ihrem Herzen die beruhigende Wahrheit aufzubewahren, dass das Innere des Universums gross genug ist, um bequem alle Paradoxa beinhalten zu können... all die Stücke des Puzzles, die wir bis zuletzt nicht berührt haben.

Es ist eine ermutigende Entdeckung, wenn man plötzlich herausfindet, dass das Herz der eigenen Seele der weißeste Priester ist, den man jemals finden kann. Auf die gleiche Weise,

wie dein Körper sich gegen erkranktes Gewebe wehrt und dieses ausrottet, um zu verhindern, dass ein weiteres strahlendes Leben möglich wird, nähert sich der Vampir geräuschlos und entschlossen, den giftigen Elementen der menschlichen und Vampirischen Gesellschaft und bewahrt uns vor jeglichem fressenden, verderbendem Einfluss.

Würden doch alle, die uns begegnen, uns Liebe und Toleranz entgegenbringen. Ein nobles Ideal, doch leider nicht zu verwirklichen und ohne Gefahr anzuwenden in der sich weiterentwickelnden Saga der Menschen und Vampire. Der Kern der zehntausend Dinge birgt eine dynamische Kraft indem der Vampir sich mit jedem Ding in Übereinstimmung bringt und nicht ein Einziges vergisst, kann er sich die geballte Kraft des Kosmos sichern. Die Brücke zu diesen Kräften heisst Übereinstimmung und Aktivierung in Wort, Gedanke und Tat. Dein Vermächtnis zwingt dich dem Hilfesuchenden zu helfen, den Bedrohten zu beschützen und die Übermächtigen zu bekämpfen.

Dein Führer ist das nin-po, eine lautlose Methode, um deinen Willen ohne Handlung durchzusetzen. Deine Belohnung ist geistiges Wachstum und eine aktive Rolle im Lauf der Dinge In den Lehren der Natur findet der Vampir Weisheit. Der mystische Vampir wird zu dem Flüstern der Blätter, dem Geruch der Erde und dem Geschmack des Meeres so kann er tun, was getan werden muss und weiterleben, um jeden Tag neu zu feiern.

Die schnelle Faust, der kraftvolle Fußstoss und der unvorhergesehene Biss... all diese zahlreichen Techniken sind nur der erste Schritt auf dem Wege zur Unbesiegbarkeit weshalb sind so viele allzuschnell bereit, mit dem lernen aufzuhören und Wurzeln zu schlagen, obschon sie den Pfad doch erst betreten haben? Es kommt vor, dass Nachgeben ein Zeichen der Stärke ist, ein Lächeln Kraft bedeutet und eine sanfte Berührung zum Schlag wird, der den Mörder zu Fall bringt. Auch dies sind wichtige Lehren und selbst der mächtigste der Vampire sollte sie nicht übersehen.

Wenn der Wahre Suchende von den geheimnisvollen Fähigkeiten der Vampire hört, so fühlt er sich gezwungen, sie selbst auszuprobieren. Wenn der "Normalbürger" von diesen

Lehren hört, so diskutiert er mit anderen darüber. Wenn der Einfältige davon hört, so schüttelt er darüber den Kopf.

Die Künste des Vampirs, in denen wir uns üben, könnte man als Weg zum Sieg bezeichnen. Wir helfen den Ehrlichen mit unserer Fertigkeit, Kraft des Geistes zu gewinnen ihre Träume werden zu unserer klaren Vision, die sich in einen unbändigen Willen verwandelt, in unserem Geist Form annimmt und schliesslich in die Wirklichkeit eingeht. Da gibt es die irreführten Menschen und Vampire, die dir ein Leid zufügen wollen sie greifen dich mit ihren Fäusten an oder lauern dir mit gezogener Klinge auf. Fürchte sie nicht und hege keine Wut gegen sie lass die Reinheit der Leere in deinem Herzen verbleiben. Dein offener Geist wird die Traurigkeit und die Wildheit hören, die von den Absichten der Angreifer ausgehen und dein Körper wird sich in den Wellen ihres Hasses wiegen. Du wirst sie zu der Zerstörung führen, die sie suchen.

Verwachsene Grasflächen überwuchern nach und nach einen Berghang und die Wurzeln der Kiefer spalten die stärksten Felsbrocken. Genauso leicht besiegen Einfallsreichtum und kreative Voraussicht des Vampirs den unbeweglichen Feind, der im Morast seiner schwerfälligen Begrenztheit gefangen ist. Der Stahl der Erde und das Holz des Waldes, im Feuer gereinigt, werden zu Dienern deiner Ansicht. Gebrauche deine Waffen mit Vorsicht und wende sie nur an, wenn der Lauf der Dinge es erfordert. Auch die Regeln die nun folgen, werden jedem Vampir helfen bei dem Leben, das er führt:

äussere nicht ungefragt deine Meinung als Vampir und gib keine ungebetenen Ratschläge wenn du redest. Stelle auch sicher, dass man dir zuhören will. Stört dich jemand in deinem eigenen Haus, deiner Burg, so verjage ihn gnadenlos. Labe dich an seinem Blut und verbreite, was du ihm angetan hast auf dass die anderen gewarnt sind und ihre Lehren daraus ziehen. Aber vergiss niemals die anderen Regeln und setze all dies so um, wie es dir möglich ist. Doch dafür musst du einen Weg für dich finden.

**** Mögen wir dies doch Achten und danach Leben ****

Denke daran, dass der geistige Kampf genauso brutal ist wie

ein Kampf zwischen zwei Wesen, denn die Vorstellung von Gerechtigkeit ist ein Vergnügen der Götter allein. Leben ist Leiden. Die Ursache des Leidens ist der Wunsch nach dem Besitz vergänglicher Dinge. Das Leiden endet, wenn der Wunsch nach dem Besitz vergänglicher Dinge zurückgewiesen wird. Ergreife das ewige, das Nichtvergängliche....: die Götter und Vampire. Schmerz ist nicht wirklich. Er existiert nicht. Alles ausser dem Geist beruht auf Illusion. Gefahren für dich als Vampir sind nicht nur Vampirjäger, Daywalker. Denn auch Incubus und Succubus sind Gefahren für dich... Denn vergiss nie, auch wenn du ein Wesen der Nacht bist, so lasse dich niemals mit dem Teufel oder seinem Gefolge ein. Denke daran, dass der Teufel sich je nach seinem Willen männlicher oder weiblicher Form manifestieren kann. Als Incubus bezeichnet man jenen Buhlteufel, der als Mann in Erscheinung tritt und mit Frauen verkehrt und sie verführt ein Succubus hingegen ist ein weiblicher Dämon, der mit Männern verkehrt. Meide sie, so gut du kannst. Denke immer daran, dass Vampire älter sind als die Menschheit. Uns gab es schon, als von Menschen noch keine Rede war. Die Vampire sind so alt wie die Echsen. Wir haben uns wie auch viele Tiere der Umwelt angepasst. Fast nichts kann dich töten ausser Sonnenlicht und ein Holzpfehl in deinem Herzen.

Geweihte Silberkugeln, Knoblauch, Kreuze und Weihwasser halten dich nicht auf. Auch heiliger Boden ist für dich keine Gefahr. Und somit ist es dir auch möglich in Kirchen zugehen.

Zwar wirst du dich dort nicht besonders wohlfühlen, aber dies sollte dich nicht weiter stören. Möge dir, Leser, ein langes und erfolgreiches Leben beschert sein Bilde dich immer weiter. Lerne aus deinen Fehlern und verfeinere deine Fähigkeiten. übe dich in dem Reisen durch die Zeit und den Raum, denn diese Fähigkeit kann dir nützlich sein.

Wenn der Vollmond scheint in Finst'rer Nacht, hör ich
die Wälder klingen.

Wenn der Tod über den Gräbern lacht, hör ich die
Nachtgeschöpfe singen.

Niemand weiss, wer ich wirklich bin.

Niemand hält mich auf. Niemand weiss, dass ich ein
Vampir bin.

Und das Grauen nimmt seinen Lauf. Blut und Tote
überall im Land, keine Macht kann mich bezwingen.
Eine schwarzgraue Pforte formt sich aus meiner Hand.
Ihr könnt meinem Blutdurst nicht entrinnen. Ich stille
meine Gier mit Blut.

Willst du mich, so komme in mein Reich.
Der Vollmond scheint in finst'rer Nacht.

*Dieser Text stammt weder von NE noch ist er "der Codex" von NE. Autor
und Datum sind unbekannt.*